



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 127/07/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	06.09.2007	öffentlich

**Sanierungsmaßnahme Innenstadt Teil II
Sanierung von Stützmauern im Stiftshof in Backnang**

Vergabe der Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle Nr. 6154-9514.001 (Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Innenstadt Teil II) in Höhe von 43.500 EUR zur Deckung der Mehrausgaben wird zugestimmt. Die Deckung ist gewährleistet, durch Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle Nr. 6300-9500.064 (Gemeindestraßen – Brückenbau und Stützmauern) in Höhe von 17.400 EUR und durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle Nr. 6154-3610.001 in Höhe von 26.100 EUR durch Zuschüsse (60 % der Mehrausgaben) bei der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Innenstadt Teil II.

Die Firma Anker- und Spezialtiefbau GmbH, Weimar erhält den Auftrag für die denkmalgerechte Sanierung der Stützmauern im Stiftshof. Die Grundlage der Vergabe ist ihr Angebot vom 10.08.2007 mit einem Gesamtpreis von 174.221,62 EUR einschl. 19 % MwSt..

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				EUR		EUR	
Haushaltsrest:				EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
		I	II	10	20	60	61
<u>23.08.2007</u> Datum/Unterschrift		Kurzeichen Datum					

Begründung:

Die Mehrausgaben entstehen zum einen durch zusätzliche Erdarbeiten im Bereich der Grünanlage entlang der Stadtmauer an der Stuttgarter Straße und zum anderen durch den allgemeinen Anstieg der Baupreise.

Die Stützmauern im Stiftshof sind Bestandteil der Sanierungsmaßnahme Innenstadt Teil II.

Die Mauern sind historisch bedeutsam und stehen unter Denkmalschutz. Die Sanierungsmaßnahmen wurden deshalb im Vorfeld mit dem Regierungspräsidium abgestimmt, so dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erteilt wurde. Die Arbeiten umfassen die Verbesserung der Standsicherheit der Stützmauern, die Erhaltung und Ertüchtigung des Mauerwerks und die teilweise Wiederherstellung des früheren Zustandes der Mauern. Die vorstehenden Leistungen wurden daraufhin vom Stadtbauamt öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden von 22 Firmen Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Zum Submissionstermin am 16.08.2007 lagen nachstehende Angebote vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1.	Fa. Anker- und Spezialtiefbau, Weimar	174.221,62 EUR
2.	Fa. Ehringsdorfer Baugesellschaft, Weimar	175.459,49 EUR
3.	Fa. Pressbau, Erfurt	178.484,52 EUR
4.	Fa. Stump Spezialtiefbau, Chemnitz	189.342,12 EUR
5.	Fa. August Wolfsholz, Leonberg	209.368,36 EUR
6.	Fa. Torkret, Freiburg	245.544,48 EUR
7.	Fa. Feldhaus Bergbau, Schmallingenberg	261.607,59 EUR
8.	Fa. Bennert, Hopfgarten	268.258,61 EUR
9.	Fa. RESABEU, Freiburg	285.904,06 EUR
10.	SBI Ingenieurgesellschaft, Nieste	295.339,90 EUR
11.	IST Internationale Spezialtiefbau, Deggendorf	312.992,73 EUR
12.	SPESA Spezialbau und Sanierung, Roßwein	329.054,71 EUR

Nach Wertung aller Angebote ist die Firma Anker- und Spezialtiefbau, Weimar günstigste Bieterin. Es wird deshalb vorgeschlagen, diesem Unternehmen den Auftrag zu erteilen. Die Firma hat durch umfangreiche Referenzen ihre Eignung nachgewiesen.